

Fragaria vesca - Walderdbeere

Blütenfarbe:

weiß

Blütezeit:

4-6

Höhe von:

20,00m

- 25,00m

Licht:

Sonne, absonnig

Bodenfeuchte:

trocken, frisch

Kalkgehalt:

neutral, schwach alkalisch, stark alkalisch

Boden:

durchlässig, humos

Gehölztyp:

Kleinstrauch

Eigenschaft:

essbar

Erntezeit:

FG

Wuchsform:

ausläuferbildend

Verwendung:

Vogelfutter, Naschgarten, Gehölzrand, Mobiles Grün, Naschgarten

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.

Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Fragaria 'Mara des Bois' -S- CAC](#)

Fragaria 'Mara des Bois', die aromatische Erdbeere mit intensivem Walderdbeerduft, vereint den

botanischen Charme einer remontierenden Erdbeer-Staude mit dem praktischen Nutzen im Naschgarten. Die Sorte bildet von Mai bis in den Herbst hinein immer wieder schneeweisse Blüten, denen kontinuierlich mittelgroße, leuchtend rote Früchte folgen. Das frischgrüne, dreiteilige Laub steht dicht über dem Boden, der kompakte, doch vital ausläuferbildende Wuchs macht die Pflanze zum attraktiven Bodendecker und zuverlässigen Ertragspartner im Gemüse- und Zierbeet. Der Geschmack ist ausgeprägt süß-aromatisch mit einer feinen Wildnote, ideal zum direkten Naschen, für Desserts und duftende Sommerküche. Als vielseitige Gartenpflanze überzeugt 'Mara des Bois' im klassischen Erdbeerbeet, im Hochbeet, als Kübelpflanze auf Balkon und Terrasse oder als Randbepflanzung entlang von Wegen; in Gruppen gepflanzt entsteht ein dichter Teppich, der dekorativ und ertragreich zugleich ist. Ein warmer, sonniger bis halbschattiger Standort fördert die reiche Blüte und den anhaltenden Fruchtansatz. Der Boden sollte humos, nährstoffreich und gut durchlässig sein, gleichmäßig feucht gehalten werden und im Sommer nicht austrocknen; eine Mulchschicht unterstützt Aroma und Fruchtqualität. Regelmäßige, maßvolle Düngergaben im Frühjahr und nach der ersten Ernte stärken die Pflanze, ältere Blätter können nach der Haupttragephase entfernt werden. Ausläufer lassen sich zur Verjüngung nutzen oder für eine gezielte Ausbreitung begrenzen. *Fragaria 'Mara des Bois'* ist selbstfruchtbar, liefert ohne Partnerpflanze zuverlässig Ertrag und bleibt mit ihrer kompakten, pflegeleichten Wuchsform im Familien- und Vorgarten ebenso begehrt wie im genussorientierten Stadtbalkon.



[Fragaria 'Mara des Bois' -S- CAC ca. 9x9 cm Topf \(Wuchs jahreszeitlich\)](#)

Fragaria × ananassa 'Mara des Bois', die aromatische Gartenerdbeere, verbindet den intensiven Walderdbeerdeuft mit üppigem Ertrag und ist als Obststaude sowohl im Zier- als auch im Nutzgarten eine Bereicherung. Die weißen Blüten erscheinen bereits im späten Frühjahr und werden bis in den Herbst hinein immer wieder nachgebildet, wodurch diese remontierende Sorte über eine lange Saison hinweg köstliche, mittelgroße Früchte liefert. Das Laub ist frischgrün, gesund und bildet eine dichte, dekorative Blattrosette; der Wuchs ist kompakt, vital und bodendeckend, mit moderatem Ausläufertrieb, der zur Verjüngung und Vermehrung genutzt werden kann. Als vielseitige Beerenobst-Pflanze eignet sich 'Mara des Bois' für das klassische Erdbeerbeet, den Vorgarten oder das Hochbeet ebenso wie als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon, in Ampeln für hängende Ernte oder in der Reihen- und Gruppenpflanzung entlang von Wegen. Ein sonniger Standort bringt das volle Aroma zur Geltung, in leichtem Halbschatten bleibt die Pflanze zuverlässig und ertragssicher. Bevorzugt wird ein humoser, durchlässiger, gleichmäßig frischer und nährstoffreicher Gartenboden; Mulch hält die Früchte sauber und die Feuchtigkeit konstant. Regelmäßiges Gießen während Trockenphasen sowie eine maßvolle Düngung im Frühjahr fördern Blüte und Fruchtansatz, das Entfernen älterer Blätter nach der Haupttragephase hält die Staude vital. Winterhart und robust, überzeugt diese Erdbeere als Naschobst-Solitär im Kübel oder als fruchtragender Gartenstrauch-ähnlicher Akzent im Beet mit anhaltender Erntefreude.

[Weitere Infos >>](#)



Fragaria vesca 'Elsanta'

Fragaria vesca 'Elsanta', die Erdbeere, ist eine bewährte Erdbeerpflanze für naschfreudige Gärtner, die aromatische, gleichmäßig geformte Früchte mit appetitlich roter Farbe und glänzender Schale schätzen. Die Sorte trägt mittelfrüh und einmaltragend mit einer üppigen Haupternte im Frühsommer; kurz davor schmückt sie sich mit zahlreichen weißen Blüten, die über dem frischgrünen, dreiteiligen Laub stehen. Der horstige, kompakte bis vital ausläuferbildende Wuchs macht diese Obststaude vielseitig einsetzbar: im klassischen Gemüse- und Obstbeet, im Hochbeet, als Kübelpflanze auf Terrasse und Balkon oder als fruchttragender Bodendecker im Vorgarten. In Reihen oder kleinen Gruppen gepflanzt, liefert diese Erdbeerpflanze verlässlich hohe Erträge und eignet sich gleichermaßen für Familiengärten wie für ambitionierte Hobbygärtner. Am besten gedeiht Fragaria vesca 'Elsanta' an einem sonnigen, warmen Standort, der den Zuckergehalt und die Ausfärbung der Früchte fördert. Der Boden sollte humos, locker und gleichmäßig frisch bis mäßig feucht sein; Staunässe wird nicht toleriert, daher empfiehlt sich ein gut drainiertes Substrat im Beet wie im Topf. Eine dünne Mulchschicht hält die Feuchtigkeit, hält die Früchte sauber und stabilisiert das Mikroklima. Regelmäßiges Gießen während Blüte und Fruchtansatz sowie eine maßvolle Nährstoffgabe im Frühjahr unterstützen Ertrag und Geschmack. Wer größere Früchte bevorzugt, entfernt einen Teil der Ausläufer, während sie bei flächiger Pflanzung als lebendiger Teppich dienen können. Winterhart und pflegeleicht, überzeugt diese Gartenpflanze als robuste Naschstaude mit hervorragender Fruchtqualität und vielseitiger Verwendung von der Einzelpflanzung bis zur Reihenpflanzung.



Fragaria vesca 'Elsanta' ca. 9x9 cm Topf (Wuchs jahreszeitlich)

Fragaria vesca 'Elsanta', die beliebte Erdbeere, präsentiert sich als ertragreiche Obststaude mit leuchtend weißen Blüten im Frühjahr und aromatischen, glänzend roten Früchten ab Frühsommer. Die Sorte bildet einen kompakten, buschigen Wuchs mit vitalen Ausläufern und frischem, mittelgrünem Laub, das den Garten als fruchttragender Gartenstrauch und dekorative Fruchtpflanze gleichermaßen bereichert. Die Blütezeit beginnt je nach Witterung im April/Mai, die Haupternte fällt meist in den Juni, mit saftigen, festen Beeren, die sich hervorragend zum Naschen, für Kuchen, Desserts und Konfitüren eignen. Als vielseitige Kübelpflanze macht die Erdbeerpflanze auf Balkon und Terrasse eine ebenso gute Figur wie

im Beet, Hochbeet oder im Vorgarten; in Reihenpflanzung oder als lockerer Bodendecker entfaltet sie schnell eine geschlossene, pflegeleichte Fläche. Ein sonniger, warmer Standort fördert Aroma und Zuckerbildung, der Boden sollte humos, locker und gleichmäßig feucht, jedoch gut durchlässig sein, um Staunässe zu vermeiden. Eine Schicht Mulch hält die Früchte sauber und die Feuchte im Substrat, regelmäßige Nährstoffgaben mit einem ausgewogenen Beerendünger unterstützen den hohen Fruchtansatz. Nach der Ernte können ältere Blätter zurückgeschnitten und überzählige Ausläufer entfernt werden, um die Pflanzen vital zu halten. In Gruppenpflanzung, als ertragreicher Solitär im Naschgarten oder im Familienbeet überzeugt *Fragaria vesca 'Elsanta'* durch zuverlässige Erträge, unkomplizierte Pflege und klassischen Erdbeergenuss über viele Jahre.



[Fragaria vesca 'Ostara'](#)

Fragaria vesca 'Ostara', die remontierende Walderdbeere, verbindet Zierwert und Genuss in einer kompakten, pflegeleichten Staude. Von Frühling bis in den Herbst erscheinen zahlreiche weiße Blüten über frischgrünem, teils wintergrünem Laub, aus denen sich fortlaufend leuchtend rote, aromatisch-süße Früchte entwickeln. Der horstige, zugleich ausläuferbildende Wuchs bleibt mit etwa 15 bis 25 cm Höhe niedrig und bildet schnell dichte, sattgrüne Teppiche, die Beete attraktiv einfassen und als fruchtender Bodendecker überzeugen. 'Ostara' eignet sich für den Naschgarten ebenso wie für das Hochbeet, den Vorgarten und die gemischte Staudenpflanzung; als Kübelpflanze macht sie auf Terrasse, Balkon oder im Innenhof eine hervorragende Figur und trägt zuverlässig in Töpfen, Schalen oder Ampeln. In Reihen gepflanzt sorgt sie für eine kontinuierliche Ernte, in Gruppen setzt sie dekorative Akzente und kann Wege und Beetränder geschmackvoll begleiten. Ein sonniger Standort fördert Blüte und Fruchtbildung, leichter Halbschatten wird gut toleriert. Der Boden sollte humos, locker und gleichmäßig feucht sein, Staunässe meiden; eine Mulchschicht hält die Feuchtigkeit und hält die Früchte sauber. Regelmäßiges Gießen in Trockenphasen, eine maßvolle Düngung im Frühjahr und nach der ersten Ernte sowie das Auslichten übermäßiger Ausläufer erhalten Vitalität und Ertrag. Dank ihrer Robustheit und Winterhärte ist diese Fruchtstaude langlebig und zuverlässig, begeistert mit ihrem intensiven Erdbeerduft und bereichert als vielseitige Gartenpflanze sowohl Familiengärten als auch kleine Stadtgärten mit kontinuierlichem Naschvergnügen.

[Weitere Infos >>](#)